

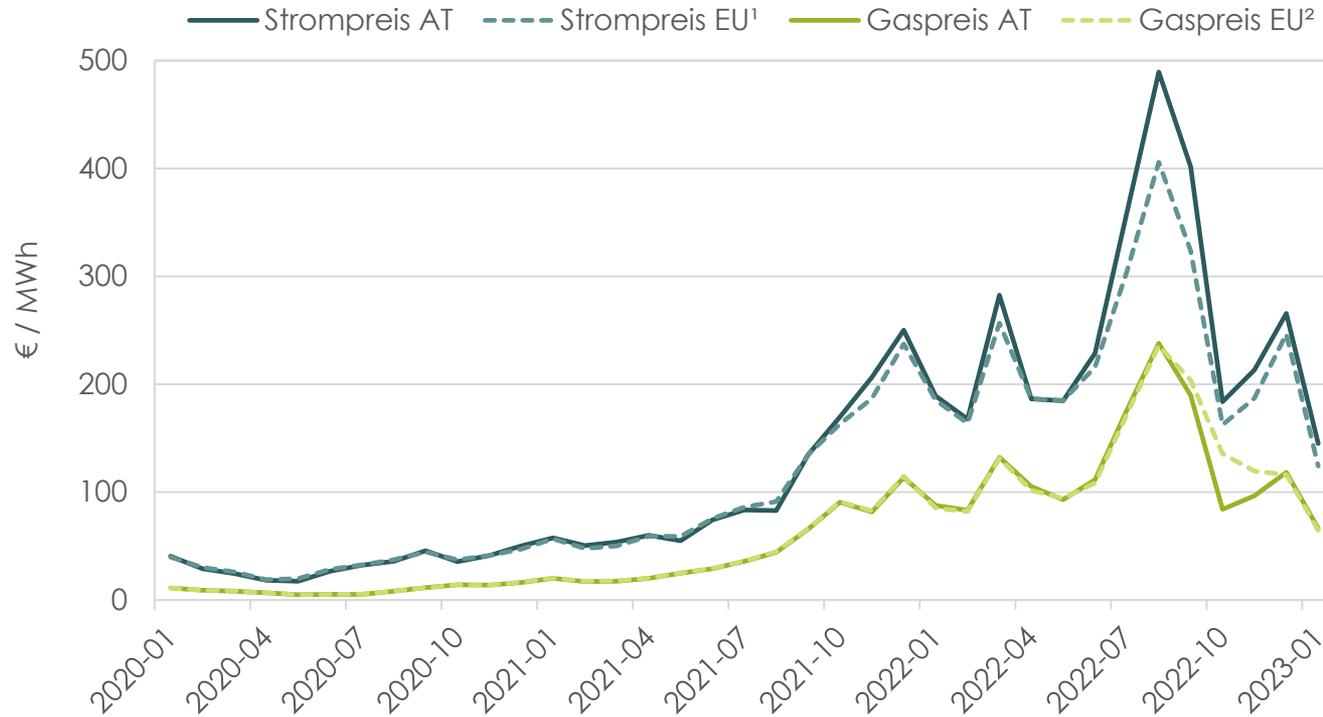
Energiekrise: Österreichs Politikmaßnahmen aus ökonomischer Perspektive

Claudia Kettner

13. Internationale Energiewirtschaftstagung (IEWT 2023)

TU Wien, 16. Februar 2023

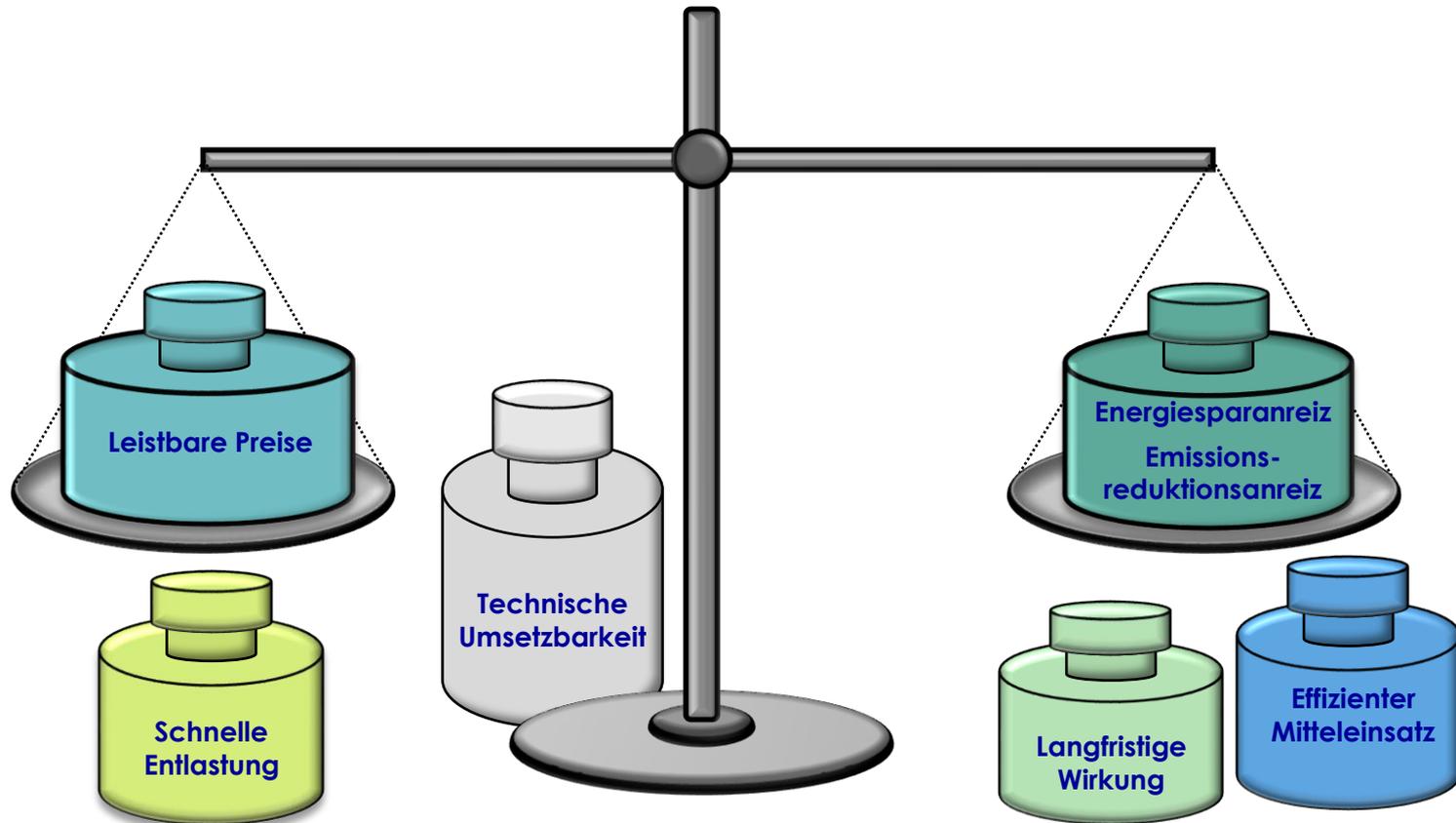
Entwicklung von Strom- und Gaspreisen in der EU



¹ Gewichteter Großhandelspreis; ² EGIX.

Daten: <https://ember-climate.org>, EEX.

Die Herausforderung für die Politik



Steigende Energiepreise – Eine "Toolbox" mit Gegenmaßnahmen und Hilfeleistungen (COM/2021/660 final)

- Überblick über mögliche Unterstützungsmaßnahmen zur Verringerung der negativen Auswirkungen der hohen Energiepreise auf Haushalte und Unternehmen
- Mögliche Sofortmaßnahmen auf MS-Ebene
 - Finanzielle Soforthilfe (inkl. Energiekostenzuschüsse) und Vermeidung von Netztrennungen
 - Anpassung von Steuern und Abgaben
 - Zeitlich begrenzte und gezielte Senkung der Steuersätze für vulnerable Bevölkerungsgruppen
 - Verlagerung der Finanzierung der EE-Förderung
 - Reduktion der Energieabgaben und -steuern, Netznutzungsentgelte
 - Hilfen für Unternehmen oder Industrie unter Wahrung des Beihilfenrechts
- Mittelfristige Maßnahmen auf MS-Ebene
 - Stärkung der Rolle von Verbrauchern (auch in Zusammenhang mit Energiegemeinschaften)
 - Förderung von Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeffizienz

Notfallmaßnahmen als Reaktion auf die hohen Energiepreise (Verordnung (EU) 2022/1854)

- Maßnahmen zur Senkung des Stromverbrauchs
- Erlaubnis zur Regulierung der Strompreise auf KMU ausgedehnt
- Strompreise können unterhalb der Erzeugungskosten festgesetzt werden
- Steuern auf Zufallsgewinne zur Finanzierung von Kompensationsmaßnahmen
- Ausgleichsmaßnahmen
 - Gezielte finanzielle Unterstützungsmaßnahmen für Endkunden, insbesondere für vulnerable Haushalte, um die Auswirkungen der hohen Energiepreise abzufedern
 - Finanzielle Unterstützungsmaßnahmen zur Unterstützung von Unternehmen in energieintensiven Branchen (Voraussetzung: Investitionen in "grüne" Technologien)
 - Senkung der Strombezugskosten der Stromendkunden
 - Entschädigung an Versorger, die Strom unter den Kosten an Kunden liefern müssen
 - Finanzieller Ausgleich für Verbraucher zur Reduzierung ihres Stromverbrauchs
 - Förderung von Investitionen in "grüne" Technologien

Notfallmaßnahmen

Besteuerung von Zufallsgewinnen

Verbindliche Obergrenze für Markterlöse für "inframarginale" Stromerzeuger¹

- Obergrenze für Markterlöse von max. 180 €/MWh
- Obergrenze für Markterlöse kann von MS nur auf 90% der Markterlöse, die die Obergrenze übersteigen, angewendet werden
- Niedrigere Obergrenzen sind zulässig

Solidaritätsbeitrag bei Unternehmen im Erdöl-, Erdgas-, Kohle- und Raffineriebereich

- Klassische Zufallsgewinnsteuer
- Grundlage: Steuerpflichtige Gewinne (Steuerjahr 2022 u/o 2023), die die durchschnittlichen Gewinne der Jahre 2018-2021 um mehr als 20% übersteigen
- Mindestsatz für den Solidaritätsbeitrag: 33%

¹ Windenergie, Solarenergie, Geothermie, Wasserkraft (ohne Speicher), Biomasse/Biogas (außer Biomethan), Abfall, Kernenergie, Braunkohle, Erdöl, Torf.

Energiekrisenbeitrag-Strom (EKB-S)

- Obergrenze für Markterlöse von max. 140 €/MWh
- EKB-S beträgt 90% der Überschusserlöse
- Absetzbetrag für begünstigte Investitionen – max. 50% der tatsächlichen Kosten bzw. 36 €/MWh

Energiekrisenbeitrag-Fossile (EKB-F)

- Bemessungsgrundlage: Steuerpflichtige Gewinne, die die durchschnittlichen Gewinne um mehr als 20% übersteigen
- EKB-F beträgt 40% der Bemessungsgrundlage
- Absetzbetrag für begünstigte Investitionen – max. 50% der tatsächlichen Kosten bzw. 17,5% des ermittelten EKB-F

Maßnahmen zur Minderung steigender Energiepreise in den EU-Mitgliedstaaten im Überblick (Herbst 2021- Sept. 2022)

	Reduktionen von Steuern, Abgaben und Gebühren				Preisreduktionen			Zuschüsse	
	MWSt.	Verbrauchs- steuern	Netz- entgelte	RES-E Umlagen	Preisdeckel limitiert	Preisdeckel unlimitiert	Preisermäßigung/ Subvention	anteilig	pauschal
AT		S, G		S	S ^{HH}			S ^{UN} , G ^{UN} , T ^{UN}	S ^{HH} , G ^{HH} , T
BE	S, G	T					S ⁺		S ^{HH} , G ^{HH} , A ^{HH}
BG	G, HK	S, G, A				S ^{HH}	T	S, G	S ^{UN}
CY	S*	T						S	S ^{HH'}
CZ	S, G	T		S		S, G		S ^{UN} , G ^{UN}	S ^{HH} , G ^{HH} , HK ^{HH}
DE	G, A	T	S	S	S, G			S ^{UN} , G ^{UN}	S ^{HH'} , HK ^{HH*}
DK		S							S ^{HH*} , G ^{HH*} , A ^{HH*}
EE			S, G		S ^{HH} , G ^{HH}		S ^{HH}	S ^{HH*} , G ^{HH'} , A ^{HH}	
ES	S	S	S ^{UN}			G ² , A ²	G ^{4HH*} , T		S*, G ^{UN} , HK ^{HH*}
FI	S	S							
FR		S				S, G	T		S*, G ^{UN} , HK ^{HH*}
GR							S ¹ , G*, A	G	T ^{HH*} , HK ^{HH*}
HR	G, HK	T				S, G ^{HH} , T, HK	T, A		S ^{HH*} , G*
HU		T			S, G	T ³			
IE	S, G	T, A		S					S ^{HH} , T ^{HH*}
IT	G	G, T	S, G					S ^{UN} , G ^{UN}	G ^{HH*}
LT	HK								S, G, HK ^{HH}
LU	G	T	G	S		S, G	A	S ^{UN'} , G ^{UN'} , T ^{UN'}	S ^{HH*}
LV			S	S	S ^{HH}	G ^{HH}	G ^{HH} , HK, A	S, HK ^{HH}	
MT		T				S			
NL	S, G, A	T			S ^{HH} , G ^{HH}				S ^{HH'} , G ^{HH'} , A ^{HH*}
PL	S, G, T, A	S, T			S	A	G ⁴		HK ^{HH} , A ^{HH}
PT	S	T	S			G ²		T	G ^{UN}
RO		S ^{UN}	S ^{UN}	S ^{UN}	S, G		T		HK ^{HH*}
SE		T							S ^{HH*} , T ^{HH}
SI	S, G, A	S, G, T, A	S ^{HH}	S		S, G, T		S ^{UN} , G ^{UN}	S ^{HH*}
SK						S			

S Strom G Gas T Treibstoffe HK Heizkosten A Andere Energieträger HH... Haushalte UN... Unternehmen

* ... Begünstigte nach verschiedenen Kriterien eingeschränkt; ¹ ... z.T. eingeschränkt; ² ... für die Stromerzeugung;

³ ... nur für einheimische Privatfahrzeuge, Taxis, landwirtschaftliche Maschinen und Traktoren; ⁴ ... "sozialer Tarif"

Entlastungsmaßnahmen in Österreich (Bundesebene)

- 3 Pakete: 36,5 Mrd. €
 - Maßnahmenpaket (Beschlüsse vom Dezember 2021/Jänner 2022)
Haushalte: 1,27 Mrd. €, Unternehmen: 500 Mio. €
 - Maßnahmenpaket (Beschlüsse vom März 2022)
Haushalte: 1,44 Mrd. € für Haushalte, Unternehmen: 1,2 Mrd. €
 - Maßnahmenpaket (Beschlüsse von Juni bis September 2022)
Haushalte: 28,49 Mrd. €, Unternehmen: 3,63 Mrd. €
- Zusätzlich:
 - Stromkostenbremse (September 2022): 3,83 Mrd. €
 - Aufstockung Heizkostenzuschüsse/Wohnschirm (Dezember 2022): 500 Mio. €
 - Verlängerung Energiekostenzuschuss (EKZ) 1 & EKZ 2 (Dezember 2022): 7 Mrd. €
- **Gesamt: 47,8 Mrd. €**

Entlastungsmaßnahmen für Haushalte in Österreich (Bundesebene)

Maßnahme	Paket	Zeitraum	Entlastungsvolumen in Mio. € 2022-2026
Energiebezogene Maßnahmen			9.857
Energiekostenausgleich	I	2022	628
Aussetzung von EE-Förderpauschale und Förderbeitrag	I	2022	400
Förderung der Energieeffizienz	I	2022	15
Senkung Elektrizitäts- und Erdgasabgabe ¹⁾	II	5/22 - 6/23	400
Preissenkungen, Angebotserweiterung ÖV	II	dauerhaft	618
Erhöhung Pendlerförderung ²⁾	II	5/22 - 6/23	420
Aufstockung Klimabonus ³⁾	III	2022	2.800
Anti-Teuerungsbonus ⁴⁾	III	2022	3.826
Verschiebung Einführung CO ₂ -Bepreisung	n/a	7/22 - 9/22	250
Stromkostenbremse insgesamt ⁵⁾	n/a	12/22 - 6/24	3.826
Zuschuss für GIS-befreite Haushalte – 75% der Netzkosten	n/a	12/22 - 6/24	
Aufstockung Heizkostenzuschuss/Wohnschirm	n/a	2023	500
Sonstige kurzfristige Maßnahmen		2022, 2023	3.162
Langfristige Maßnahmen		Ab 2023	22.504

Quelle: Schratzenstaller & Pirlik (2022).

Entlastungsmaßnahmen für Haushalte in Österreich (Bundesebene)

Maßnahme	Paket	Zeitraum	Entlastungsvolumen in Mio. € 2022-2026
Energiebezogene Maßnahmen			9.857
Energiekostenausgleich	I	2022	628
Aussetzung von EE-Förderpauschale und Förderbeitrag	I		400
Förderung der Energieeffizienz			15
Senkung Elektrizitäts- und Erdgasabgabe ¹⁾			400
Preissenkungen, Angebotserweiterung ÖV			618
Erhöhung Pendlerförderung ²⁾			420
Aufstockung Klimabonus ³⁾		2022	2.800
Anti-Teuerungsbonus ⁴⁾		2022	
Verschiebung Einführung	n/a	7/22 - 9/22	250
Stromkostenbremse insgesamt	n/a	12/22 - 6/24	3.826
Zuschuss für GIS-befreite Haushalte % der Netzkosten	n/a	12/22 - 6/24	
Aufstockung Heizkostenzuschuss, Wohnschirm	n/a	2023	500
Sonstige kurzfristige Maßnahmen		2022, 2023	3.162
Langfristige Maßnahmen		Ab 2023	22.504

**Maßnahmen
ohne strukturelle Effekte:
9,2 Mrd. €**

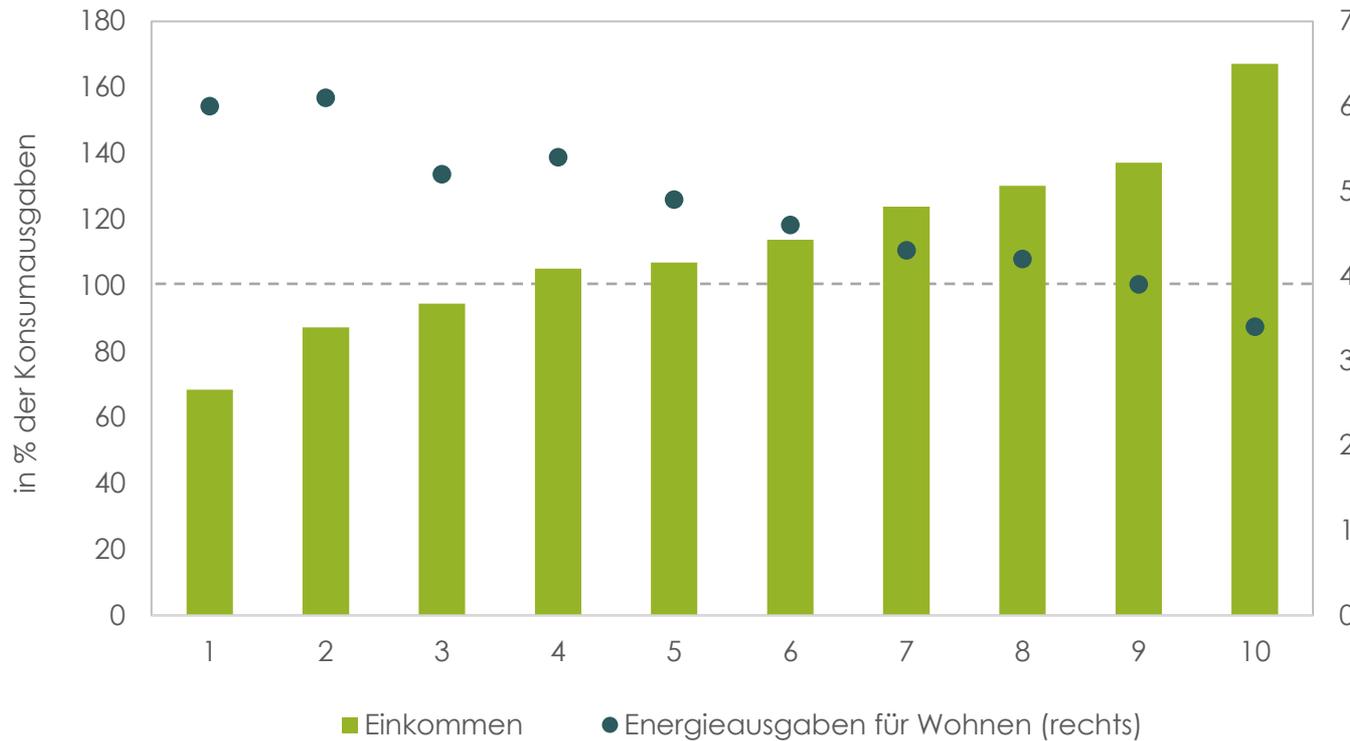
Quelle: Schratzenstaller & Pirlik (2022).

Entlastungsmaßnahmen für Haushalte in Österreich (Bundesebene)

Maßnahme	Paket	Zeitraum	Entlastungsvolumen in Mio. € 2022-2026
Energiebezogene Maßnahmen			9.857
Energiekostenausgleich	I		628
Aussetzung von EE-Förderpauschale und Förderbeitrag			400
Förderung der Energieeffizienz			15
Senkung Elektrizitäts- und Erdgasabgaben			400
Preissenkungen, Angebotserweiterung			618
Erhöhung Pendlerförderung			420
Aufstockung Klimabonus			2.800
Anti-Teuerungsbonus ⁴⁾		2022	
Verschiebung Einführung CO ₂ -Preis	n/a	7/22 - 9/22	250
Stromkostenbremse insgesamt	n/a	12/22 - 6/24	3.826
Zuschuss für GIS-befreite Haushalte Heizkosten	n/a	12/22 - 6/24	
Aufstockung Heizkostenzuschuss Schirm	n/a	2023	500
Sonstige kurzfristige Maßnahmen		2022, 2023	3.162
Langfristige Maßnahmen		Ab 2023	22.504

Nicht-einkommensabhängige Maßnahmen: 9,3 Mrd. €

(Energie-)Ausgaben nach Einkommensdezilen Österreich 2019/2020



Quelle: Fink et al. (2022).

Österreichische Entlastungsmaßnahmen Unternehmen

Maßnahme	Paket	Zeitraum	Entlastungsvolumen in Mio. € 2022-2026
Energiebezogene Maßnahmen			9.878
Aussetzung von EE-Förderpauschale und Förderbeitrag	I	2022	500
Senkung Elektrizitäts- und Erdgasabgabe	II	5/22 - 6/23	475
Investitionsoffensive Energieunabhängigkeit ¹⁾	II	2022 - 2026	250
Unterstützung zum Umstieg auf dekarbonisierte Antriebe	II	2022 - 2023	120
Erhöhung Vorausvergütung bei Energieabgabenvergütung	n/a	2022 - 2023	n.v.
Strompreiskompensation (75% der indirekten CO ₂ -Kosten)	III	2022	233
Energiekostenzuschuss 1	III	2/22 - 9/22	1.300
Verlängerung Energiekostenzuschuss 1	n/a	10/22 - 12/22	7.000
Energiekostenzuschuss 2	n/a	1/23 - 12/23	
Sonstige kurzfristige Maßnahmen²⁾			430
Langfristige Maßnahmen			2.021

¹⁾ Förderung von Windkraft- und PV-Projekten, innovativer Energieerzeugung und -speicherung. ²⁾ Inkl. Herabsetzung der Vorauszahlungen bei Einkommen- und Körperschaftsteuer.

Energiekostenzuschuss

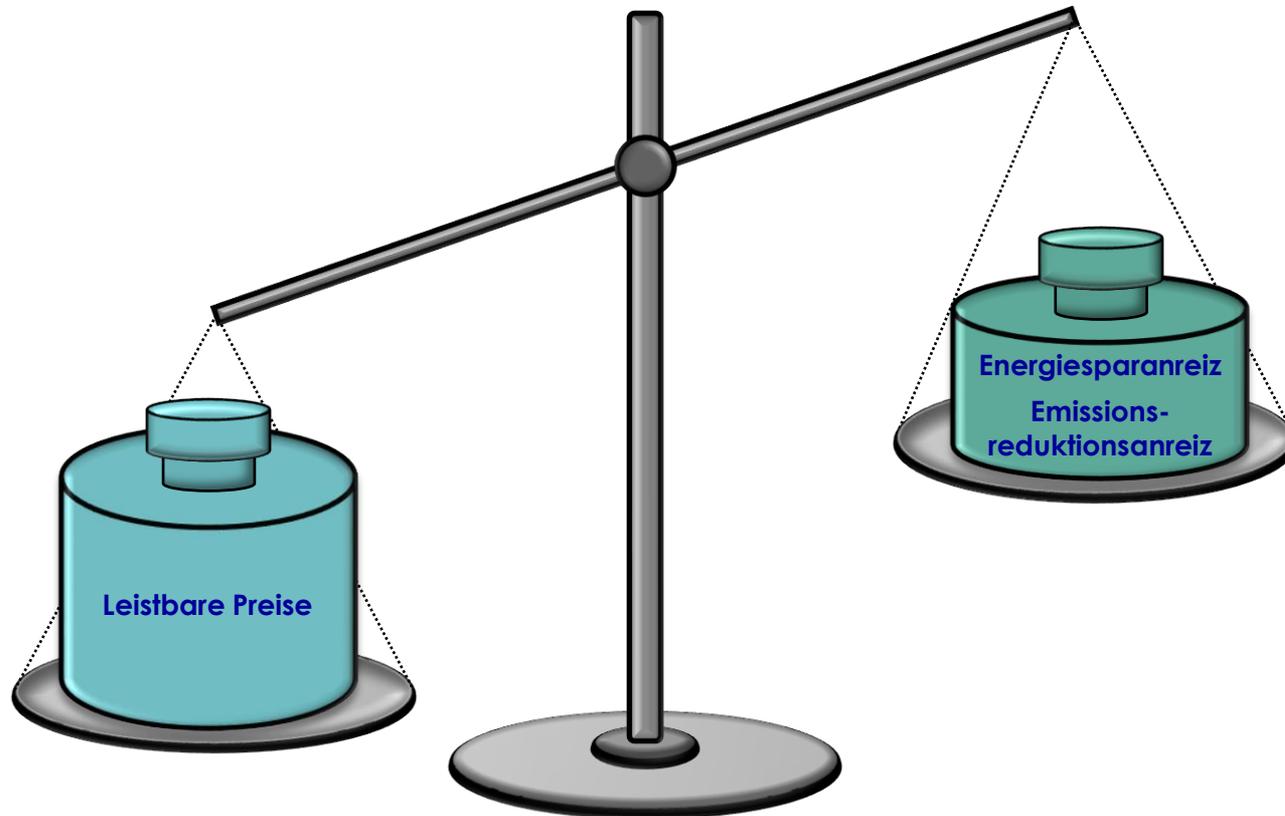
Stufe	Grenzen in Mio. € p.a.	Berechnungsformel	Geförderter Verbrauch	Förderintensität	Energieträger	Mindest-Energieintensität	Sonstige Voraussetzungen
EKZ1							
1	0,002 - 0,4	Förderung der Mehrkosten	100%	30%	Treibstoffe, Strom, Erdgas	3% (2021) ²⁾	Selbstverpflichtung zu Energiesparmaßnahmen, Verbot von Boni + Betriebsverlust ³⁾ + Bestimmte Branche ⁴⁾
2	≤ 2	Förderung des doppelt übersteigenden Preises	70% (2021)	30%	Strom, Erdgas	3% (2021)	
3	2 - 25			50%			
4	25 - 50			70%			
EKZ 2							
1	0,003 - 2	Förderung des 1,5-fach übersteigenden Preises	100%	60%	Treibstoffe, Strom, Erdgas, Wärme/Kälte, Dampf, Heizöl, etc.	0%	
2	2 - 4			50%	Strom, Erdgas, Wärme/Kälte ¹⁾	0%	
3	4 - 50			65%		3% (2021) o. 6% (1. Hj 2022)	
4	50 - 150			80%			
5	4 - 100			40%		0%	

¹⁾ Direkt aus Erdgas und Strom erzeugt. ²⁾ Bei einem Jahresumsatz > 700.000 € (2021). ³⁾ Zusätzliche Auflage: Energieaudit.

⁴⁾ 25 Sektoren lt. Beilage 2 der Förderrichtlinie des BMAW.

Ausgeschlossen: Unternehmen bestimmter Sektoren (z. B. Energieerzeugung und Mineralölverarbeitung, Banken- und Finanzierungssektor) sowie staatliche Einheiten, Gebietskörperschaften, freiberuflich organisierte Unternehmen und Parteien

Schlussfolgerungen



WIFO

 ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

Danke!

Claudia Kettner
claudia.kettner@wifo.at

https://www.wifo.ac.at/claudia_kettner-marx

Referenzen

Fink, Marian, Christine Mayrhuber, und Silvia Rocha-Akis. 2022. "Steigende Lebenshaltungskosten Und Armut." *WIFO Research Briefs* 10/2022.

Kettner, Claudia, und Eva Wretschitsch. 2023. "Taxes and Subsidies in EU Energy Policy – Fit for 55?" *WIFO Working Papers* (656).

Pitlik, Hans, und Margit Schratzenstaller. 2022. "Budgetvoranschlag Zwischen COVID-19- Und Anti-Teuerungsmaßnahmen. Bundesvoranschlag 2023 Und Mittelfristiger Finanzrahmen 2023 Bis 2026." *WIFO-Monatsberichte* 95(12):795–807.